

BEIBLATT

BESCHLÜSSE DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

In der Sitzung am 28.03.00 wurde von der
STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG SELIGENSTADT
wie folgt beschlossen:

- Zu 7 Keine genmanipulierten Saaten und Pflanzen auf kommunalen Flächen**
- ANTRAG der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. 9. 1999 -
Drucks. 12-28//888 97-01

OFFENTLICH ABT. A

Zu diesem Themenbereich entsteht eine eingehende Diskussion mit Stellungnahmen von Vertretern der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen.

Anschließend nimmt die Stadtverordnetenversammlung den vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. 9. 1999 mehrheitlich an und beschließt wie folgt:

Auf gemeindeeigenen Grundstücken dürfen genmanipulierte Pflanzen weder ausgesät noch gepflanzt werden.

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, künftig in allen neuen oder zu verlängernden Pachtverträgen folgenden Passus aufzunehmen:

„Dem Pächter/der Pächterin wird untersagt, auf dem von der Gemeinde gepachteten Gelände genmanipulierte Pflanzen auszusaen oder zu pflanzen. Dies beinhaltet auch, die gepachteten Flächen nicht als Versuchsgelände für genmanipulierte Testreihen zu nutzen.“

Die Erledigung des Beschlusses ist dem **STADTVERORDNETENBÜRO** umgehend auf dem hierfür vorgesehenen Vordruck mitzuteilen.

Seligenstadt/H., 31.03.00

Beglaubigt:

Becke
Verw.-Angestellte

D/ UMWELTAMT z.K.

D/ LEBENSCHAFTSVERWALTUNG zur Erledigung
(Berücksichtigung beim Abschluss bzw. Verlängerung von Pachtverträgen)

Stadtverordnetenversammlung
Seligenstadt/Hessen